

IGP-DURA[®]one 56

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nachfolgend finden Sie Antworten von IGP auf häufig gestellte Fragen zur Umstellung von **IGP-DURA[®]face 58** auf die hochreaktive Pulverlackserie **IGP-DURA[®]one 56**.

1. IST DIE FARBGLEICHHEIT ZU DEN ARTIKELN DER SERIE 58 GEWÄHRLEISTET?

- Die Pigmente und Pigmentanteile, sowie die gewählten Glanzbereiche sind identisch mit den entsprechenden Artikeln der Serie **58**.
- Daher können Farbton und Glanzausprägung im Rahmen der zulässigen Produktionstoleranzen in Bezug auf die Artikelstandards der Serie **58** eingehalten werden.

2. KÖNNEN DIE BISHERIGEN EINSTELLUNGEN DES EINBRENNOFENS WEITERHIN BEIBEHALTEN WERDEN? ZUM BEISPIEL 30' 180°C ODER 20' 190°C?

- Das Niedertemperaturprodukt **IGP-DURA[®]one 56** zeigte sich in internen und externen Prüfungen innerhalb eines breiten Standardeinbrennbereichs mindestens so glanz- und farbstabil wie die Vorgängerserie **58**.
- Das qualitätsgeprüfte Einbrennfenster der Serie **56** basiert zwischen 15' 160° C und 10' 190° C auf einer geprüften und verlässlichen Glanz- und Farbstabilität innerhalb des vorgesehenen Glanzkorridors.
- Bei Ausdehnung des güterregulierten Einbrennfensters mit mehr als 50% über den vorgesehenen maximalen Einbrenndauern, empfehlen IGP grundsätzlich die Durchführung standortspezifischer Prüfungen mit dem Fokus auf Glanz, Farbton, Haftung und Mechanik.
- Auf Anfrage stellt das IGP Serviceteam externe Ergebnisse eines Prüflabors zur Glanz- und Farbstabilität bei unterschiedlichen, auch deutlich erhöhten Einbrennzeiten, zur Verfügung.

3. KÖNNEN IGP-DURA[®]one 56 MIT IGP-DURA[®]face 58 ODER ANDEREN PE-PULVERN DER KLASSE 1 GEMISCHT WERDEN?

- Verschiedene Pulvervarianten sollten generell nicht gemischt werden.
- **IGP-DURA[®]one 56** Niedertemperatur-Pulver dürfen nicht mit anderen Qualitäten oder Pulversystemen gemischt werden, da unterschiedliche Reaktivitäten auftreten können. Unterschiedliche Bindemittel können in der Mischung Materialreaktionen verursachen, welche die Oberflächen sowohl in der Glanzqualität als auch im Veretzungsverhalten beeinflussen können.

4. KÖNNEN IGP-DURA[®]one 56 UND IGP-DURA[®]face 58 ZUSAMMEN FÜR EINEN AUFTRAG VERWENDET WERDEN?

- Ja, sie können verwendet werden, solange die Pulverlacke nicht gemischt werden. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, können beide Pulverlacksysteme gleichzeitig für dasselbe Projekt eingesetzt werden. Beide Serien haben die gleiche Witterungsbeständigkeit und gehören der Güteklasse QC 1 / GSB Florida 1 an.
- Es ist damit zu rechnen, dass beim Wechsel von der Vorgängerversion der Serie **58** auf die Niedrigtemperaturversion der Serie **56**, Farb- und/oder Glanzunterschiede auftreten, wie sie auch von Charge zu Charge desselben Produktes auftreten können.

Ausnahmen könnten bei Artikeln 581M auftreten, die möglicherweise 1 bis 2 Glanzgrade matter sein könnten.

5. IST BIS ZUM 1. AUGUST 2023 DIE VOLLSTÄNDIGE ÜBERTRAGUNG ALLER ARTIKEL GARANTIERT?

- Ja, es handelt sich um einen fortlaufenden Übergang. IGP garantiert die Verfügbarkeit von bestellten Artikeln der Serie **IGP-DURA[®]face 58** für den festgelegten Zeitraum.
- Neben den Grossmengen-Standardartikeln, die bereits auf Lager sind, werden die Artikelcodes den bereits vorhandenen Artikeln der vorherigen Serie **58** zugewiesen:
 - 5603 A/E: Sämtliche Artikel sind ab Mai 2023 übertragen und bestellbar
 - 5607 A/E: Sämtliche Artikel sind ab Ende Juni 2023 übertragen und bestellbar
 - 561M A/E: Sämtliche Artikel sind ab Ende Juli 2023 übertragen und bestellbar

6. WANN FÜHRT DIE IGP DIE SERIE 56 IGP-Effectives[®] EIN?

- Die Einführung von Effectives-Produktgruppen, die auf der Effectives-Technologie basieren, ist voraussichtlich im Frühjahr 2024 geplant. Für Effectives-Formulierungen sind noch zusätzliche Tests erforderlich.

7. WERDEN ALTBESTÄNDE ZURÜCKGENOMMEN UND GUTGESCHRIEBEN?

- Die Umstellungszeit dauert bis Juni 2025, daher werden Altbestände der Serie **58** nicht zurückgenommen und vergütet. Durch die lange Übergangsfrist ermöglicht IGP die Bestände der Standardserie **58** durch rollierende Wechsel aufzubreuchen.

8. WER TRÄGT DIE KOSTEN FÜR DIE UMSTELLUNG VON LAGER UND ERP-SYSTEM (ENTERPRISE RESOURCE PLANNING)?

- IGP bietet mit **IGP-DURA[®]one 56** einen starken wirtschaftlichen Vorteil, der kostenneutral weitergegeben wird. Deshalb werden seitens IGP keine weiteren Kosten übernommen.

9. WIE IST DIE VERFÜGBARKEIT DER SERIE IGP-DURA[®]face 58?

- Per 1. August 2023 wurden die Mindestbestellmengen für Produkte der Serie **58** erhöht.
- Per 1. Januar 2024 werden Farbtöne der Serie **58** mit geringer Nachfrage (< 1'000 kg/Jahr) eingestellt. Ab diesem Datum werden solche Farbtöne ausschliesslich in der Serie **56** produziert.



IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
CH-9500 Wil
Telefon +41 71 9298111
info@ipg-powder.com
ipg-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD GROUP



duraone.ipg-powder.com